

EINLEITUNG 9

Mein medizinisches «Credo» 12 | Meine
Geschichte 13 | Das Totschweigen 20 | «Sternstunden der
Medizin» 22

WAS WIR UNS WÜNSCHEN, WAS WIR BEKOMMEN 25

Zwischen Theorie und Praxis klaffen Welten 28
Der lange Weg zum guten Sterben 34 | Die Not der
Ärztinnen und Ärzte 37 | Die Prognose:
Schwere Gespräche 39 | Wie kann ein seriöses
Prognosegespräch ablaufen? 45

GRENZEN DES MACHBAREN: AUSWEGE, IRRWEGE 49

Therapieverweigerung: die schwierigen Patientinnen
und Patienten 50 | Schuldzuweisung und Missionieren 54
Spontane Rückbildung und das Immunsystem 56
Therapien können krank machen 58 | «Diäten», Vitamine –
und Sport 60 | «Du wirst uns alle überleben» 63

WELCHE ROLLE DAS GELD SPIELT 67

Wofür wollen wir das Geld ausgeben? 69 | Verquickung von
Ethik und Ressourcen 71 | Off-Label-Use 73

DIE PATIENTENVERFÜGUNG 77

Was es braucht: Vertrauenspersonen 79
Eine Kurzfassung für den Notfall 81 | Langversionen 83
Merkwürdige Gegenargumente 85

HILFE BEIM STERBEN 89

Wunsch nach Hilfe beim Sterben 92 | Der assistierte Suizid
als Tod in Würde 93 | Fortschritte
in den Positionen der Ärztinnen und Ärzte 98

DAS GUTE STERBEN 105

Was man tun kann, wenn man nichts mehr tun kann:
Palliative Care 107 | Was ist palliative Chemotherapie? 110
Wie Ärztinnen und Ärzte sterben 112
Das Bedürfnis nach Spiritualität 114 | Wie Ärztinnen
und Ärzte helfen können 118 | Es geht auch
ohne Religion 123

LETZTE GESCHENKE 125

Die Sprache der Sterbenden 126 | Das Wissen um
den Tod als Tor zum Leben 134 | Wie man das unmittelbare
Sterben erkennt 137 | Eine Sternstunde der Medizin 139
Was ist zu tun? 140

Die letzten Wochen 143 | Editorische Notiz 148
Gedanken 150 | Nachwort und Dank 151 | Biografische
Übersicht 153 | Anmerkungen 155